



Die Gastgeber aus Schwend und Kastl stellten die Gäste auf das Programm des Sängerkreistags ein.

Routine beim Nadeln anstecken

Vorsitzender Heinrich Bodendörfer vergibt beim Sängerkreistag 65 Ehrungen

Swend. (sis) Eine nicht alltägliche Veranstaltung ging am Wochenende in der Birglhalle über die Bühne. Die Gemeinde war der Gastgeber beim Sängerkreistag 2017. Der Vorsitzende Heinrich Bodendörfer führte durch das Programm. Für die musikalische Einstimmung sorgte der Gastgeber, der Männergesangsverein Schwend 1914. Er bewirtete auch die Gäste aus allen Ecken des Sängerkreises Hersbruck.

Landrat Richard Reisinger freute sich über die Leidenschaft, welche

die Sänger und Sängerinnen an den Tag legen. So mancher Gast habe einen ziemlich weiten Weg nach Schwend auf sich genommen. Seiner Ansicht nach ist es „in Bayern überall gleich schön“. Für den 2. Birgländ-Bürgermeister Reinhard Kohl war es seinen Worten nach ein „weites Feld“, erstmals Gäste aus dem gesamten Sängerkreisgebiet in Schwend begrüßen zu dürfen.

Nach den Grußworten folgten die Berichte der Vorstandschaft mit Genehmigung der Jahresvorschläge und

Sängerkreis Hersbruck

Unter seinem Dach sind derzeit 97 Vereine mit 2700 aktiven und 5700 fördernden Mitglieder vertreten. Sie verteilen sich auf die zwölf Sängerguppen Albachtal, Hammerbachtal, Hersbrucker Alb, Jura, Jura-Ost, Moritzberg, Pegnitztal Nord, Pegnitztal Süd, Pegnitzstrand, Rothenberg, Schwarzachtal und Sittenbachtal. (sis)



Die Geehrten aus den Reihen des Männergesangsvereins Schwend (von links): Johann Utz, Konrad Kopp, Dirigent Wolfgang Herdegen, Rudi Müller und Otto Hufnagel. Bilder: sis (2)

Beschlussfassung über die Satzung. Zum Abschluss des Sängertages galt es, 65 Ehrungen durchzuführen. Der Vorsitzende Heinrich Bodendörfer nahm es mit Humor: „Ich habe genug Erfahrung im Nadelanstecken.“

Unter dieser Vielzahl der zu ehrenden Sänger waren für den MGVS Schwend für zehn Jahre als Vorsitzender Rudi Müller aus Leinhof, für 30 Jahre als Kassier Johann Utz aus Schwend, für 40 Jahre als Schriftführer Otto Hufnagel aus Schwend.

Besonderen Respekt bekundeten alle Verantwortlichen vor der Leistung von Konrad Kopp aus Baumgarten. Er konnte für stolze 65 Jahre als Sänger geehrt werden. Dazu gab es vom MGVS Schwend einen Riesengeschenkkorb.